

Lohnt es sich, ans Herbstfest zu kommen? = Vaut-il la peine d'assister à la fête d'automne?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **14 (1946)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lohnt es sich, ans Herbstfest zu kommen?

Wir glauben ja! — Eine Kapelle spielt von 20 Uhr an zum Tanz auf. Um 21 Uhr sehen Sie wiederum einen Kulturfilm und um 23 Uhr startet das Kabarett-Programm, diesmal sogar mit einigen „Uraufführungen“ !! Wir dürfen nicht mehr verraten! —

Helfen Sie uns zu einer reibungslosen Abwicklung des Festes, indem Sie alles Nötige beachten! **Gültig ist nur die neue blaue Ausweiskarte**, die mit dieser Nummer allen Abonnenten zugestellt wird, die das **II. Halbjahr** einbezahlt haben. Alle früheren Ausweiskarten in anderen Farben werden damit ungültig. Der Eintritt von Fr. 4.—, der unsere Unkosten decken soll, kann nur in Verbindung mit der neuen Ausweiskarte gelöst werden. Wollen Sie bitte beides gut aufbewahren und gegebenenfalls bei der Kontrolle durch unsere Aufsichtsorgane (blauweiße Rosetten) vorweisen. Die übrigen Bedingungen setzen wir als bekannt voraus: **Am Fest keine Fremden, auch wenn sie Artkollegen sind, als Gäste einführen. Die Ausweiskarten sind nicht übertagbar**; Mißbrauch schädigt nicht nur Sie, sondern alle! Wer diese leider notwendigen Dinge beachtet, bewahrt die verantwortlichen Kameraden vor manchem Aerger und verkürzt ihnen die Schulmeisterei an einem festlichen Abend! — Rolf.

Vaut-il la peine d'assister à la fête d'automne?

Nous croyons que oui! — Un orchestre ouvrira le bal à 20 heures. A 21 h. vous verrez un film documentaire, et à 23 h. commencera notre Programme de Cabaret, cette fois même avec quelques „premières“ !! Nous ne pouvons en dire davantage! —

Faites en sorte que la fête se déroule sans anicroche. Il suffit pour cela que vous observiez ce qui suit: **Seule sera valable la nouvelle carte de légitimation bleue** qui est adressée, avec le présent numéro, à tous ceux qui ont payé leur abonnement pour le **second semestre**. Ainsi, toutes les cartes délivrées antérieurement, de quelle couleur qu'elles soient ne seront plus valables. La taxe d'entrée de fr. 4.—, perçue en vue de couvrir nos frais, ne pourra donc être acquittée que sur présentation de la nouvelle carte de légitimation. Vous voudrez bien conserver soigneusement le billet d'entrée et la carte de légitimation afin de pouvoir les présenter, le cas échéant, à nos contrôleurs (qui porteront une rosette bleue et blanche). Quant aux autres conditions, nous supposons que vous les connaissez: Il est interdit d'introduire comme invités des personnes étrangères à notre Club, même s'il s'agit d'„initiés“. Les cartes de légitimation ne sont pas transmissibles. En violant cette prescription, vous faites du tort non seulement à vous-même, mais à tout le monde! Celui qui observe ces règles, malheureusement inévitables, épargne maintes contrariétés aux organisateurs de la fête, ceux-ci étant particulièrement heureux de ne pas être obligés de jouer au maître d'école.